

A woman in a blue hijab and patterned dress is smiling while holding a bicycle. The bicycle has a green plastic basket filled with ripe red tomatoes. She is standing in front of a brick building with a window.

WIRKUNGS- BERICHT

2024



Liebe Freundinnen und Freunde,

wenn wir auf das Jahr 2024 zurückblicken, sehen wir ein Jahr voller Herausforderungen – Klimakrisen, politische Umbrüche und wirtschaftliche Unsicherheit. Diese sind eine anhaltende Belastung für weltweite Entwicklungsmaßnahmen und gefährden wichtige Programme für die Menschen, die sie am dringendsten brauchen.

Dennoch, auch in diesen turbulenten und schwierigen Zeiten erleben wir, dass Fahrräder konstant positiven Wandel in Gang setzen. Ein Fahrrad ist mehr als ein Transportmittel – für viele Menschen in strukturschwachen Regionen hängt ihr Job, ihre Bildung oder ihre Gesundheitsversorgung davon ab. Mobilität durch Fahrräder stärkt Unabhängigkeit und Hoffnung, gerade für jene, die mit großen täglichen Hürden konfrontiert sind.

Unser Ansatz bewährt sich: World Bicycle Relief ist eine gemeinnützige Organisation mit sozialunternehmerischem Ansatz, und unsere Arbeit geht weit über die Auslieferung von Fahrrädern hinaus. Wir entwickeln nachhaltige, marktbasierter Mobilitätslösungen, die neue Perspektiven schaffen. Mit Innovationen und starken Partnerschaften setzen wir uns für eine Welt ein, in der Familien und Gemeinden mit dem Fahrrad eine bessere Zukunft aufbauen und mehr Resilienz entwickeln können.

Im Laufe des Jahres hat sich World Bicycle Relief weiterhin strategisch darauf konzentriert, zu wachsen, starke Partnerschaften aufzubauen und neue Impulse zu setzen. Ein wichtiges Highlight dabei war die Expansion nach Tansania, das mittlerweile siebte Programmland. Gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium und Vertreter*innen der Gemeinden sorgen wir dafür, dass die Pflegekräfte mit Fahrrädern Distanzen überwinden können, um auch die Menschen zu erreichen, die sonst kaum Zugang zu Gesundheitsversorgung haben.

Ein weiterer Meilenstein war die Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Evaluierungsinstitut IDInsight, das in Sambia eine randomisierte kontrollierte Studie durchgeführt hat. Die Ergebnisse zeigen, dass Menschen, die ein Fahrrad erhalten haben, deutlich stärker wirtschaftlich aktiv sind und nachweislich besseren Zugang zu Gesundheitsversorgung und anderen lebenswichtigen Diensten haben.

Im letzten Jahr konnten wir mit Eurer Hilfe 82.969 Buffalo-Räder ausliefern. Seit unserer Gründung im Jahr 2005 sind das insgesamt 868.300 Fahrräder.

Im Jahr 2025 feiern wir unser 20-jähriges Bestehen. Damals wie heute setzen wir uns mit aller Kraft dafür ein, Menschen – Einzelne, Familien und Gemeinden – mit Fahrrädern mobil zu machen.

Wir alle bei World Bicycle Relief sind dankbar, dass Ihr uns als verlässliche Partner und Unterstützer*innen zur Seite steht.

Danke von Herzen,



Dave Neiswander
Chief Executive Officer



MOBILITÄT, DIE NACHHALTIG VERÄNDERT

World Bicycle Relief ist weltweit in Regionen tätig, in denen Millionen von Menschen nur eingeschränkt Zugang zu verlässlichen oder erschwinglichen Transportmitteln haben und täglich große Distanzen zurücklegen müssen, um Zugang zu wichtigen Diensten und Einkommensmöglichkeiten zu haben.

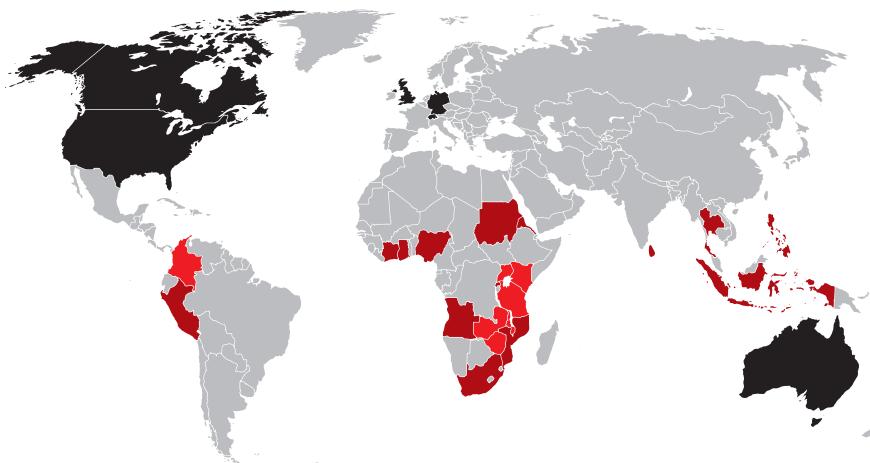
Herzstück unseres Fahrrad-Ökosystems ist das robuste und einfach zu reparierende Buffalo-Fahrrad, das speziell für die Bedürfnisse in unseren Projektregionen entwickelt wurde. Wir setzen auf einen ganzheitlichen Ansatz, der verschiedene Aspekte integriert: den Aufbau von Buffalo-Shops und Montagestätten vor Ort, die Ausbildung von Mechaniker*innen, das Feedback von Fahrer*innen sowie Lösungen, die von den Gemeinden selbst entwickelt und vorangetrieben werden.

Auf zwei Rädern bekommen ganze Gemeinden Zugang zu Gesundheitsversorgung, Bildungsmöglichkeiten und wirtschaftlichen Perspektiven.



Seit 2005
hat World Bicycle Relief
868.300 Räder ausgeliefert,
über 4 Millionen Menschen in
21 Ländern mobil gemacht und
3.657 Mechaniker*innen
ausgebildet.

WO WIR ARBEITEN



PROGRAMMLÄNDER- UND BÜROS (2024)

Kenia, Kolumbien, Malawi, Sambia, Simbabwe, Tansania, Uganda

WEITERE WIRKUNGSLÄNDER (2005-2023)

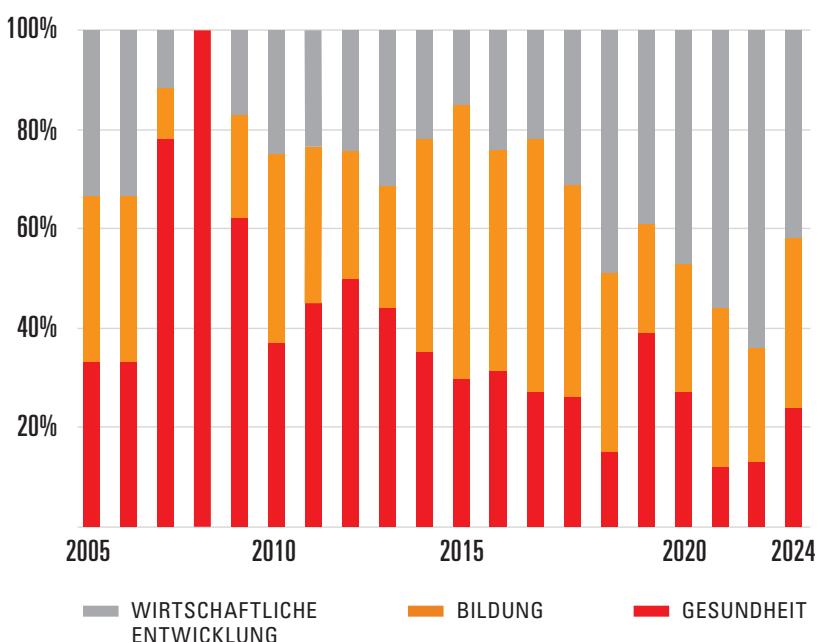
Angola, Côte d'Ivoire, Eritrea, Ghana, Indonesien, Mosambik, Nigeria, Peru, Philippinen, Ruanda, Südafrika, Sri Lanka, Sudan, Thailand

FUNDRAISING BÜROS (2024)

Australien, Deutschland, Großbritannien, Kanada, Schweiz, USA

WIRKUNG IN ALLEN BEREICHEN

FAHRRÄDER NACH SEKTOR 2005–2024



WIRKUNG BIS HEUTE

868.301
FAHRRÄDER AUSGELIEFERT

358.441
FAHRRÄDER GESPENDET

509.860
FAHRRÄDER VERKAUFT

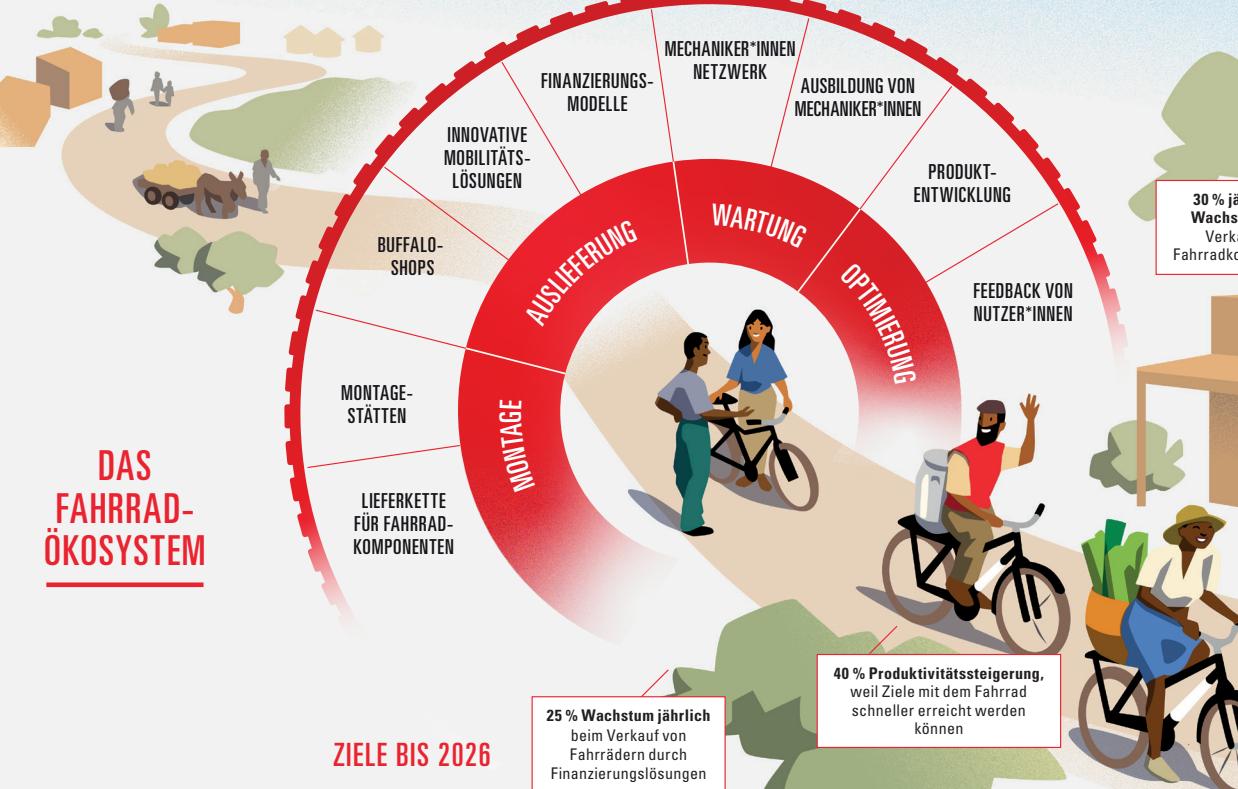
3.657
MECHANIKER*INNEN
AUSGEBILDET

105
BUFFALO-SHOPS

WORLD BICYCLE RELIEF kombiniert wirkungsvolle gemeinnützige Programme mit Fahrrad-Verkäufen durch das eigene Social Enterprise, um dem enormen Bedarf an zuverlässigem, zugänglichem Transport in einkommens- und strukturschwachen Regionen entgegenzuwirken.

WEGE ZUR VERÄNDERUNG

Unsere Mission: Wir machen Menschen und ganze Regionen mit Fahrrädern mobil.



STRATEGIE

Fahrrad-Ökosysteme ausbauen und verbessern
Einsatztauglichkeit | Mobilitätslösungen | Reichweite

Durch Partnerschaften Wirkung steigern, Ergebnisse in die Breite tragen und größere Gebiete abdecken
Engagement | Technische Beratung

Sicherstellen, dass Fahrräder global Teil des Diskurses zu Entwicklung und Resilienz von Gemeinden werden
Sensibilisierung | Valide Daten | Positionierung

WACHSTUM

PARTNER-SCHAFTEN

IMPULSE SETZEN



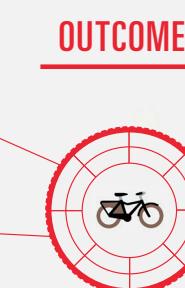
Integrität leben



Mensch im Fokus



Mehr Frauen und Mädchen, Jugendliche und marginalisierte Gruppen besitzen und nutzen ein Fahrrad.



Die Nachfrage nach hochwertigen, erschwinglichen Fahrrädern und Service-Ökosystemen stärken.



Globale und nationale Initiativen sowie Investitionen für Fahrradmobilität fördern.

IMPACT

Unsere Vision ist eine Welt, in der Fahrräder die Gesundheitsversorgung und Bildungsergebnisse verbessern sowie wirtschaftliche Chancen eröffnen. Wenn Menschen ihr Potenzial besser entfalten können, kommen ganze Regionen voran.



DIE WIRKUNG EURER SPENDEN

Gemeinsam unterstützen wir Gemeinden dabei, langfristigen, nachhaltigen Wandel in Gang zu bringen. Mit Eurer Hilfe haben wir im Jahr 2024 den Meilenstein von 850.000 Fahrrädern erreicht – Mobilität für Menschen, die zuvor lange Strecken zu Fuß zurücklegen mussten, um Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen zu haben.

2024 IN ZAHLEN



* Multiplikatoreffekt: Von einem Fahrrad profitieren durchschnittlich 5 Personen.

AUF KURS FÜR MEHR WIRKUNG

Das Jahr 2024 haben wir mit einer neuen Dreijahresstrategie gestartet – mit klaren Zielen für mehr Reichweite, Wirkung und Mobilität: Wir wollen weitere 300.000 Menschen mit Buffalo-Rädern mobil machen. Im Jahr 2024 haben wir an knapp 83.000 Menschen ein Fahrrad übergeben und sind damit mit den Programmauslieferungen auf Kurs bei der Erreichung unseres Dreijahresziels.

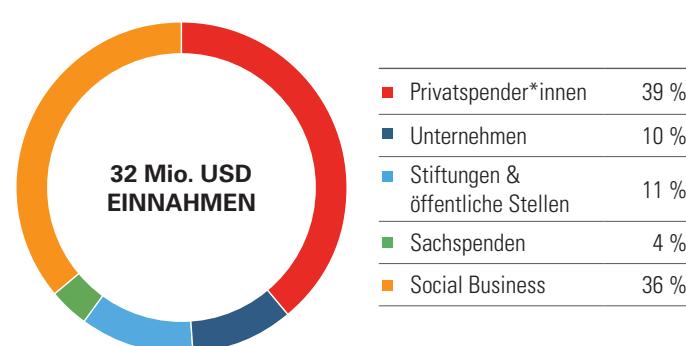
Die angestrebten Fahrradverkaufszahlen wurden durch die schlimmste Dürre seit 40 Jahren im südlichen Afrika beeinträchtigt. Diese hat die Kaufkraft der Menschen erheblich verringert. Deshalb haben wir unseren Ansatz für 2025 neu ausgerichtet und konzentrieren uns nun darauf, den finanziellen Zugang zu Fahrrädern zu verbessern. Dabei steht der Zugang für Frauen im Fokus.

Die Zahlen verdeutlichen, dass wir uns vor allem für die Stärkung marginalisierter Gruppen – einschließlich Mädchen und Frauen – einsetzen und zeigen unsere Entschlossenheit, unsere Wirkung auszubauen.

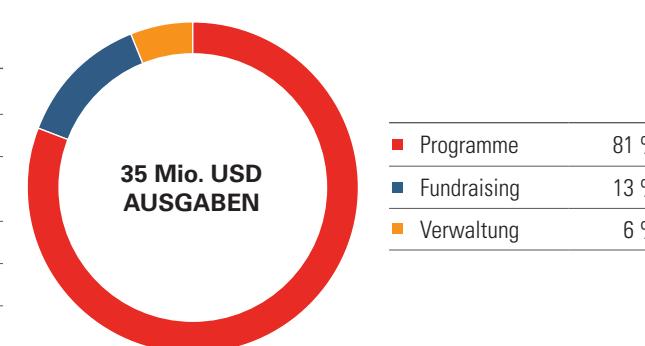
2024 WIRKUNG IM DETAIL

MENSCHEN	Ziel 2024	Ergebnis 2024
90 % jährliche Verbleibquote von Mädchen und Jungen in der Schule	90 %	91 %
25 % Einkommenssteigerung im Durchschnitt	25 %	43 %
Pfegekräfte erreichen 30 % mehr Haushalte	30 %	63 %
40 % höhere Produktivität durch Zeitersparnisse	40 %	42 %
70 % der Fahrräder werden an Frauen und Mädchen vergeben	70 %	63 %

ORGANISATION	Ziel 2024	Ergebnis 2024
1.500.000 weitere Menschen mit Buffalo-Fahrrädern mobil	500.000	414.845
300.000 neue Fahrräder innerhalb von drei Jahren	98.935	82.969
Mindestens 85 % der Fahrräder sind auch nach einem Jahr noch im Einsatz	85 %	87 %
25 % jährliches Wachstum beim Verkauf von Fahrrädern	25 %	11 %
30 % jährliches Wachstum im Verkauf von Ersatzteilen	30 %	16 %



Basierend auf den ungeprüften Finanzergebnissen 2024. Geprüfte Finanzberichte stehen auf unserer Webseite: <https://worldbicyclerelief.org/financials-governance/>.



WIRKUNG IN DEN PROGRAMMLÄNDERN



KOLUMBIEN



Tätig seit: 2020

Programmregionen 2024: Antioquia, Bolívar, Cundinamarca, Huila, La Guajira

Programmpartner 2024: Fundacion Postobon, Giro de Rigo (Rium SAS), Mision La Guajira, Renault Foundation, Scotia GBS, UNICEF Colombia, World Vision

KENIA



Tätig seit: 2010

Programmregionen 2024: Alego Usonga, Bungoma, Busia, Eldoret, Kakamega, Kisumu, Kitale, Kitui, Kwale, Lunga Lunga, Mombasa, Mumias East, Nairobi, Siaya

Programmpartner 2024: AMREF, Anonymous Foundation, Catholic Medical Missions Board, CRS, Grow Against Poverty, Kakamega County, KIDS MANIA, Ministry of Education, Ministry of Health, One Acre Fund, Precious Tears Initiative, Ripple Effect, Safari Doctors, USAID4THECHILD, Vi-Agroforestry, Welthungerhilfe

MALAWI



Tätig seit: 2017

Programmregionen 2024: Kasungu, Lilongwe, Mangochi, Ntchisi, Zomba

Programmpartner 2024: AMREF, Bike Town Africa, CADECOM, CAMFED, CARE, Children of the Nations, Malawi Schools Trust, Ministry of Education, Ministry of Tourism, Ministry of Youth, NICE, NONM, ROSAF, Self Help Africa, World Vision

UGANDA



Tätig seit: 2023

Programmregionen 2024: Adjumani, Amuria, Bugiri, Bukeeda, Fort Portal City, Gulu, Iganga, Isingiro, Jinja, Kabale, Kalaki, Kampala, Koboko, Lamwo, Lira, Luwero, Madi Okollo, Mayuge, Namayingo, Namutumba, Omoro, Oyam, Palabek, Serere, Soroti, Terego, Obang and Koboko, Wakiso, Yumbe

Programmpartner 2024: Africa Women Rising, AHF Uganda Cares, AMREF FCA, Geneva Global, IGF, International Rescue Committee, JRS, Learn to Read, Ministry of Health, PEAS, SOS, TASO, UNICEF, War Child, Windle International, World Vision Uganda

SAMBIA



Tätig seit: 2007

Programmregionen 2024: Chadiza, Chinsali, Chipili, Chisamba, Chongwe, Isoka, Kabwe, Kalumbila, Kaoma, Kapiri Mposhi, Kasama, Kazungula, Luampa, Luanshya, Lufwanyama, Mansa, Masaiti, Mazabuka, Mkushi, Monze, Mumbwa, Mwinilunga, Namwala, Ndola, Nkeyema, Petauke, Senga, Sioma, Solwezi

Programmpartner 2024: CHAZ, Chikuni, CITAMPLUS, DAPP, End Malaria Council, Jhpiego, Orbis, Right to Care, World Vision, ZRDF

SIMBABWE



Tätig seit: 2010

Programmregionen 2024: Beitbridge, Binga, Chiredzi, Hwange, Kariba, Mberengwa, Muzarabani

Programmpartner 2024: Action Against Hunger, IFAW, No Barriers, Rangelands

	2024	GESAMT BIS HEUTE
Fahrräder gespendet	4.682	33.151
Fahrräder verkauft	1.211	9.971
Fahrräder gesamt	5.893	43.122
Mechaniker*innen ausgebildet	38	234
Buffalo-Shops	2	5

	2024	GESAMT BIS HEUTE
Fahrräder gespendet	3.863	46.306
Fahrräder verkauft	2.719	37.281
Fahrräder gesamt	6.582	83.587
Mechaniker*innen ausgebildet	29	433
Buffalo-Shops	6	20

	2024	GESAMT BIS HEUTE
Fahrräder gespendet	6.027	32.356
Fahrräder verkauft	10.020	58.403
Fahrräder gesamt	16.047	90.759
Mechaniker*innen ausgebildet	25	285
Buffalo-Shops	2	22

	2024	GESAMT BIS HEUTE
Fahrräder gespendet	5.981	8.823
Fahrräder verkauft	2.018	2.402
Fahrräder gesamt	7.999	11.225
Mechaniker*innen ausgebildet	126	175
Buffalo-Shops	8	10

	2024	GESAMT BIS HEUTE
Fahrräder gespendet	4.487	96.163
Fahrräder verkauft	20.250	219.223
Fahrräder gesamt	24.737	315.386
Mechaniker*innen ausgebildet	17	1.372
Buffalo-Shops	4	32

	2024	GESAMT BIS HEUTE
Fahrräder gespendet	4.690	64.381
Fahrräder verkauft	9.234	131.715
Fahrräder gesamt	13.924	196.096
Mechaniker*innen ausgebildet	34	1.081
Buffalo-Shops	0	16



Im Jahr 2025 werden wir weitere Daten zur Wirkung unserer Arbeit in Tansania veröffentlichen.

ZIELGERICHTETES WACHSTUM

Ein zentrales Ziel von World Bicycle Relief ist der Ausbau eines marktorientierten und nachhaltigen Fahrrad-Ökosystems. Deshalb haben wir beispielsweise

- **in 80 Buffalo-Shops eine Befragung** durchgeführt, um die Bedürfnisse unserer Kund*innen noch besser zu verstehen.
- **22 neue Shops** eröffnet, um den Marktbedarf an Ersatzteilen und Fahrrädern zu decken.
- **neue Finanzierungsmodelle ins Leben gerufen**, um Fahrräder für möglichst viele Menschen leistbar zu machen.
- **269 Fahrradmechaniker*innen ausgebildet** und sie aktiv mit unseren Buffalo-Shops vernetzt.
- **unser innovatives Buffalo Utility S2 Fahrrad** auf den Markt gebracht, das mit einer extrem robusten Gangschaltung überzeugt.
- **in Simbabwe** eine unabhängige Vertriebseinheit gegründet.



DEN WIRKUNGSKREIS ERWEITERN

Eine umfassende Lösung für Mobilitätsprobleme in Tansania

Im Jahr 2024 haben wir unsere Aktivitäten in Tansania gestartet – das siebte Programmland auf unserem Weg mit dem Ziel, Fahrradmobilität weltweit auszubauen. Der Schwerpunkt in Tansania liegt zunächst auf dem Gesundheitssektor. Eines der drängendsten Probleme ist der Mangel an qualifiziertem Gesundheitspersonal in ländlichen Gebieten, wo teilweise 70 % der Stellen unbesetzt sind. In den kommenden Jahren wird uns die Merck Family Foundation, gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium in Tansania, dabei unterstützen, 10.000 Fahrräder an Pflegekräfte zu übergeben. Diese können dann bis zu einer Million Haushalte versorgen, die derzeit nur eingeschränkt Zugang zu Gesundheitsversorgung haben.

Vor der Einführung des Programms für Pflegekräfte hat World Bicycle Relief eine Analyse des Mobilitätsmarkts durchgeführt: Mit einem Fahrrad können Pflegekräfte

- **mehr Haushalte erreichen:** in unserer Befragung geben 69 % der ehrenamtlichen Pflegekräfte an, dass weite Entfernungen und der Mangel an Transportmitteln ihre Arbeit erschweren.
- **größere Entfernungen zurücklegen:** in ländlichen Regionen berichteten die Menschen, dass sie für den Zugang zu medizinischer Versorgung 10 bis 13 km zurücklegen müssen.
- dafür sorgen, dass **grundlegende Gesundheitsversorgung** bereitgestellt wird.

Wir freuen uns darauf, eine starke Verbindung mit den Menschen vor Ort aufzubauen und eine lebendige Fahrradkultur zu fördern.



START DER BUFFALO ACADEMY

Unser Team in Kolumbien hat ein Pilotprojekt in La Guajira gestartet: die Buffalo Academy, ein Training für Wartungs- und Reparaturservice, in dem bereits 800 Jugendliche ausgebildet wurden. Die Teilnehmer*innen erwerben wertvolle Kompetenzen, durch die sie sich neue wirtschaftliche Möglichkeiten erschließen können. Für 2025 hat sich die Akademie das Ziel gesetzt, die Reichweite zu verdreifachen und eine Online-Schulungsplattform einzurichten.



LEISTBARE MOBILITÄT FÜR ALLE

Um zuverlässige Transportmittel breiter zugänglich zu machen, setzt World Bicycle Relief auf attraktive Finanzierungsmodelle. Ziel ist es, den Zugang zu Fahrrädern in einkommensschwachen Gemeinden zu verbessern. So haben wir zum Beispiel eine Initiative gestartet, bei der lokale Spargruppen (insbesondere von Frauen und Jugendlichen) für jedes Fahrrad, das sie zum regulären Marktpreis erwerben, zwei Fahrräder erhalten. Auf diese Weise werden Kostenbarrieren abgebaut und Spargruppen können ihre gemeinsame Kaufkraft nutzen und Ressourcen bündeln, was ihnen den Kauf von Fahrrädern erleichtert. Gleichzeitig können die Menschen wirtschaftlich vorankommen und ihre Unabhängigkeit stärken.

Noralba aus Kolumbien ist Mitglied einer Spargruppe in ihrer Gemeinde. Diese Gruppe nimmt an einem Programm teil, das den Kauf eines Fahrrads unterstützt und hat Noralba für den Erhalt eines Buffalo-Fahrrads vorgeschlagen.

Für Noralba ist das Fahrrad mehr als nur ein Fortbewegungsmittel. Es bedeutet Freiheit, Effizienz und Lebensqualität.

“

Ich habe [auf Empfehlung meiner lokalen Spargruppe] ein Fahrrad bekommen, weil ich kaum Möglichkeiten hatte, zu meinen Feldern zu gelangen und das angebaute Getreide und Gemüse zu ernten, von dem wir uns ernähren. Besonders gut gefällt mir, dass das Fahrrad so multifunktional ist. Ich kann auf dem Gepäckträger schwere Lasten transportieren, komme mit dem Fahrrad überall hin und kann meine Aufgaben im Alltag viel schneller erledigen. Ich liebe es, mit dem Fahrrad unterwegs zu sein.” – NORALBA, KOLUMBIEN

PARTNERSCHAFTEN FÜR MOBILITÄT

Über unsere strategischen Partnerschaften mit NGOs, staatlichen Ministerien, Finanzinstitutionen und Stiftungen weiten wir die Wirkung unserer Programme aus. Gemeinsam mit lokalen Partnern in den jeweiligen Ländern können wir Mobilitätsherausforderungen wirksam angehen und dazu beitragen, den Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftlichen Chancen deutlich zu verbessern.

EINE GEMEINSAME VISION FÜR BILDUNG

In Kolumbien sammelt World Bicycle Relief (WBR) kontinuierlich Daten, um Politikverantwortlichen aufzuzeigen, wie wichtig die Förderung der Fahrradmobilität für Schulkinder in ländlichen und städtischen Gebieten ist. Im Rahmen des preisgekrönten Programms „**En mi bici a la escuela**“ in Antioquia wurden 4.080 Schulkinder in 68 ländlichen Gemeinden mit Buffalo-Rädern mobil gemacht. Inzwischen sind Fahrräder vom Bildungs- und Verkehrsministerium als offizielles Beförderungsmittel für den Weg zur Schule anerkannt. So können Programme für Fahrradmobilität nun auch mit öffentlichen Mitteln gefördert werden.

IM JAHR 2024

hat WBR Kolumbien drei weitere Absichtserklärungen mit staatlichen Institutionen abgeschlossen, um unsere Arbeit im Jahr 2025 und darüber hinaus weiter auszubauen.



MIT DEM FAHRRAD AUF ERFOLGSKURS

Josephine aus Kenia hat einen kleinen Handelsbetrieb und ernährt mit den Einkünften ihre Familie. In der Vergangenheit hat sie der Mangel an erschwinglichen Fortbewegungsmitteln viel Geld und Zeit gekostet.

Sie holt täglich Wasser, bringt ihre Kinder zur Schule und besucht Gemeindetreffen. Zudem muss sie mehrmals in der Woche zum Markt, um neue Ware zu kaufen. Bevor sie ein Fahrrad hatte, brauchte sie für ihre Tour eineinhalb Stunden zu Fuß oder musste von ihrem knappen Einkommen die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln bezahlen.

Als das regionale Verkehrsministerium gemeinsam mit World Bicycle Relief ein Prgramm startete mit dem Ziel, Mobilität für Frauen in organisierten Spargruppen zu ermöglichen, überlegte Josephine nicht lange. Sie ergriff die Chance, um die Weichen für ein besseres Leben zu stellen.

“

Ich habe das Fahrrad erst seit knapp zwei Monaten und habe schon rund 4.000 Kenia-Schilling (32 US-Dollar) gespart. Das Geld kann ich für mein Unternehmen und mein Haus einsetzen.“ – JOSEPHINE, KENIA

STÄRKUNG VON LANDWIRT*INNEN

2024 war das zweite Jahr unserer Aktivitäten in Uganda, und wir haben unsere Aktivitäten weiter ausgebaut. Eine neue Partnerschaft mit Access Agriculture ermöglichte es, Buffalo-Fahrräder an sogenannte Entrepreneurs for Rural Access (ERAs) zu übergeben. Deren Aufgabe ist die Wissensvermittlung an Kleinbäuerinnen und -bauern, um Ugandas Agrarlandschaft zu transformieren.

Ezra, Coach für Access Agriculture Entrepreneurs in Ostafrika, berichtet, dass die ERAs zahlreiche Vorteile erleben, die ihre Motivation steigern. Dazu zählen:

- **verbesserte Mobilität:** ERAs, die zuvor zu Fuß gelaufen sind, können abgelegene Dörfer und Gemeinden nun deutlich schneller erreichen. Dadurch sind sie in der Lage, größere Regionen abzudecken und mehr Bäuerinnen und Bauern zu unterstützen.
- **höhere Effizienz:** Mit den Buffalo-Fahrrädern können ERAs ihre Smart-Projektoren und weitere Ausrüstung effizienter auch über unwegsames Gelände transportieren.
- **reduzierte Transportkosten:** Einer der größten Vorteile ist die deutliche Senkung der Transportkosten für diejenigen, die zuvor zum Beispiel mit Minibussen gefahren sind.



MOBILITÄTSLÖSUNG FÜR DIE „LETZTE MEILE“

Die Erhebung von Daten sowie das Feedback von Nutzer*innengruppen sind wesentlich für unsere Arbeit. Unsere Studien zeigen, dass ein Buffalo-Fahrrad tiefgreifende Veränderungen ermöglicht: Mit Fahrrädern können die Menschen in abgelegenen Regionen die „letzte Meile“ überwinden und lebenswichtige Dienstleistungen erreichen. Die Zahlen belegen zudem, dass es sich positiv auf das Haushaltseinkommen, den Zugang zu Gesundheitsversorgung und soziale Teilhabe auswirkt, wenn Menschen ein Fahrrad besitzen. Dies gilt insbesondere für Frauen.

AUS EIGENER KRAFT VORANKOMMEN

World Bicycle Relief beauftragte das unabhängige Forschungsinstitut IDinsight mit einer randomisierten Kontrollstudie im Distrikt Mumbwa, Sambia. 1.488 Menschen aus 19 ländlichen Gemeinden nahmen teil. Untersucht wurde die Wirkung eines Buffalo-Fahrrads auf Produktivität, Zugang zu Gesundheitsversorgung und gesellschaftliche Teilhabe. Das Ergebnis: Die Lebenssituation der Menschen mit Fahrrad war deutlich besser als die der Vergleichsgruppe. Im Durchschnitt

- war ihr Haushaltseinkommen um **43 %** höher.
- erzielten Frauen mit Fahrrad ein **50 %** höheres Einkommen.
- sparten die Menschen **4,2 Stunden** Zeit wöchentlich.
- konnten Pflegekräfte **63 %** mehr Patient*innen besuchen.

Die Studie fand während einer der schwersten Dürren in Subsahara-Afrika statt. Erstmals wurde untersucht, wie Fahrradmobilität zur Bewältigung systemischer Herausforderungen beiträgt – insbesondere für Frauen und benachteiligte Gruppen. Die Ergebnisse liefern eine wichtige Orientierung für die Integration von Fahrrädern in Entwicklungsprogramme zur Förderung nachhaltigen Wandels in ländlichen Regionen.



RESILIENZ IN SCHWEREN ZEITEN

Mit Hilfe von Tagebüchern, GPS Tracking und Haushaltsbefragungen hat World Bicycle Relief ein umfassendes Fahrrad-Tracking-Projekt im sambischen Mumbwa umgesetzt. Ziel der Untersuchung: Wir wollten herausfinden, inwieweit Buffalo-Fahrräder zu mehr Resilienz in ländlichen Gemeinden beitragen. Teilnehmende mit einem Fahrrad waren schneller, häufiger und über weite Strecken unterwegs, erlangten Zugang zu weiter entfernten Märkten und eröffneten sich dadurch unternehmerische Chancen. Im Durchschnitt legte jedes Fahrrad 20 Kilometer pro Tag zurück und war 2,1 Stunden im Einsatz. Einige Teilnehmende dokumentierten sogar 100 Kilometer an einem einzigen Tag. Diese Daten decken sich mit den Ergebnissen unserer randomisierten Kontrollstudie, die auch in Mumbwa, Sambia, durchgeführt wurde. Einmal mehr zeigt sich: Fahrräder haben das Potenzial, Mobilitätshürden zu überwinden und Menschen in Umwelt- und Wirtschaftskrisen zu stärken – nachhaltig und wirkungsvoll.



SIEH DIR DIE STUDIENBERICHTE
UNSERE RANDOMISIERTEN
KONTROLLSTUDIE IM DETAIL AN.

MOBILITÄTSLÖSUNGEN, DIE WIRKEN

In den Jahren 2023 und 2024 haben wir die Wirkungen von Fahrradmobilität im Leben von Kindern und Erwachsenen untersucht, die bereits seit mehr als zwei Jahren ein Buffalo-Rad besitzen. Wir haben festgestellt, dass die im ersten Jahr beobachteten Wirkungen auch im zweiten Jahr anhielten bzw. sogar verstärkt wurden.

Nach zwei Jahren mit dem Buffalo-Fahrrad:

- In **Kolumbien** berichteten 79 % der Erwachsenen, dass sich durch das Fahrrad ihr Haushaltseinkommen erhöht hat. In Kenia war das Haushaltseinkommen nach mehr als zwei Jahren, in denen das Fahrrad genutzt worden war, um 41 % gestiegen.
- In **Simbabwe** berichteten Erwachsene, dass ihre Kosten für Transportmittel zwei Jahre nach Erhalt eines Fahrrads um 79 % niedriger waren als zuvor und sie somit nachhaltig Ersparnisse bilden konnten.
- Viele Haushalte waren in der Lage, Rücklagen zu bilden. In **Malawi** etwa tätigten 84 % der Erwachsenen nachhaltige Investitionen – zum Beispiel in Land, Vieh (Ziegen und Schweine) oder Solartechnologie.

„Das Fahrrad hat alles verändert. Früher machten es die hohen Transportkosten fast unmöglich für mich, mein Einkommen zu steigern.“ – CHRISSY, MALAWI



GEMEINSAM VERÄNDERUNG INS ROLLEN BRINGEN

Wir bedanken uns bei unseren großartigen Spender*innen, Unterstützer*innen und Fundraiser*innen. Gemeinsam mit Euch ermöglichen wir jedes Jahr Mobilität – dort, wo sie am meisten benötigt wird. Ihr organisiert und unterstützt wirkungsvolle Events und kreative Kampagnen, Euer Engagement bringt Wandel ins Rollen und stärkt Gemeinden nachhaltig. Wir freuen uns darauf, diese Reise auch im Jahr 2025, im Jahr unseres 20-jährigen Bestehens, mit Euch fortzusetzen.

2024 PEDAL TO EMPOWER

Weltweit waren über 54.000 Teilnehmende bei unserer fünften Pedal to Empower-Kampagne am Start und haben dazu beigetragen, dass mehr als 5.200 Mädchen und Frauen mit dem Fahrrad einer besseren Zukunft entgegenradeln können. Ein besonderer Dank gilt unseren Freunden Nino Schurter und dem SCOTT MTB Racing Team, Marley Blonsky, Eliot Jackson, Juan Pedro Lopez sowie vielen weiteren Unterstützerinnen und Partner*innen – darunter Quad Lock, die Intrepid Foundation, Giant Group, Johnson & Johnson, Backroads, Randstad, Deloitte, SRAM und die Pictet Group.

DU KANNST MITMACHEN:
PEDAL TO EMPOWER 2025



CAPE EPIC RENNEN IN SÜDAFRIKA

Die Radprofis Nino Schurter und Sebastian Fini traten gemeinsam als Team World Bicycle Relief beim Cape Epic Mountainbike-Rennen an und erzielten danach mit der Verlosung ihrer Räder mehr als 88.000 Euro.

Besuche unsere **Wall of Honor** – sie würdigt besonders großzügige Unterstützer*innen deren Beiträge 2024 nachhaltige Wirkung entfaltet haben.



DER 11 GRAN FONDO IN TORONTO, KANADA

Auch die sechste Auflage des jährlichen 11 Gran Fondo hat wieder ein großartiges Ergebnis eingefahren: Dank der Spenden konnten mehr als 3.500 Buffalo-Räder übergeben werden.



COMMUNITY WELTWEIT

BUFFALO RIDE IN AUSTRALIEN

Die Intrepid Foundation und Quad Lock haben sich zusammengeschlossen, um bei einem globalen Buffalo Ride Event Spenden für WBR einzutragen. Über 130 Radfahrer*innen aus 15 Ländern nahmen an der Aktion teil und sammelten Spenden in Höhe von 67.000 AUD.



ROTARY STERNFAHRT NACH PRAG

Im Mai machten sich mehrere Gruppen der Rotary Vereinigung „Fellowship Cycling to Serve“ per Rad auf den Weg zu einem großen Rotary-Treffen in Prag. Sie nutzen ihr Abenteuer, um World Bicycle Relief zu unterstützen. Gemeinsam konnten sie ihr selbst gestecktes Ziel um mehr als 11.000 Euro übertreffen und über 56.000 Euro an Spenden sammeln!

AUSTAUSCH ZU MOBILITÄTSSSTUDIEN IN UGANDA

Im Oktober hielt Specioza Namakula, Monitoring & Evaluation Manager bei World Bicycle Relief in Uganda, eine Präsentation bei der dritten Health Promotion Conference des ugandischen Gesundheitsministeriums. Specioza sprach über die Ergebnisse einer aktuellen Studie und erläuterte, wie Buffalo-Räder das Gesundheitspersonal in Lira und Mayuge bei ihrer Arbeit unterstützen.



CAPE EPIC RENNEN IN
SÜDAFRIKA



PARTNERSCHAFTEN FÜR MEHR WIRKUNG

Weltweit machen unsere Partner – Institutionen, Stiftungen und Unternehmen – Menschen mit Fahrrädern mobil, damit sie ihr Leben aus eigener Kraft voranbringen können. Gemeinsam können wir noch mehr bewirken und dafür sorgen, dass Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftliche Chancen für mehr Menschen zugänglich werden. Diese Partnerschaften treiben nachhaltigen Wandel voran.

DER TRAILBLAZER AWARD

Die Giant Group, unser langjähriger Partner, wurde mit dem Trailblazer Award für ihr herausragendes Engagement bei der Unterstützung unserer Arbeit und ihren Beitrag zur Entwicklung des Buffalo-Fahrrads ausgezeichnet. Die 16. Auflage des jährlichen Ride Like King Events, das vom Gründer der Giant Group King Liu ins Leben gerufen wurde, brachte fast 10.000 Teilnehmer*innen aus aller Welt zusammen. Mit den eingenommenen Spenden konnten 600 Buffalo-Räder an Gemeinden mit hohem Mobilitätsbedarf übergeben werden.

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

Bewegt Menschen mit uns! Eine Partnerschaft mit World Bicycle Relief stärkt die Nachhaltigkeitsziele Deines Unternehmens und bietet die Chance, Mitarbeiter*innen und Kund*innen einzubinden, die Markenbindung zu stärken und unsere Wirkung zu vergrößern. Gemeinsam können wir noch mehr Menschen die Chance geben, in ihrem Leben voranzukommen. Wenn Du mehr über die Möglichkeiten einer Partnerschaft erfahren möchtest, schreib uns an de@worldbicyclerelief.org.



MOBILITÄT ERMÖGLICHEN

Das vergangene Jahr war das sechste Jahr der Partnerschaft mit citizenM. In dieser Zeit wurden über 90.000 Menschen in Gemeinden in Malawi mobil gemacht und mehr als 4 Mio. Euro gespendet. Im Jahr 2024 wurden dank der jüngsten Spende insgesamt 7.000 Buffalo-Fahrräder ausgeliefert. Damit stieg die Anzahl der bislang im Rahmen der Partnerschaft übergebenen Buffalo-Räder auf 18.000 – mehr Buffalo-Fahrräder als je zuvor innerhalb eines Jahres in Malawi.



GEMEINSAM WACHSEN

ScotiaGBS Kolumbien und World Bicycle Relief Kolumbien haben im Jahr 2022 eine neue Partnerschaft an den Start gebracht. Dank der Unterstützung in den letzten beiden Jahren konnten wir 1.000 Fahrräder ausliefern, insbesondere an Schüler*innen und Student*innen in unserer Programmregion im kolumbianischen La Guajira.



STERNE KESSLER

Sterne Kessler unterstützte uns ehrenamtlich mit Rechtsberatung und Expertise im Bereich geistiger Eigentumsrechte. Zudem war Sterne Kessler im Jahr 2024 der Hauptsponsor unserer Communities on the Move Benefiz-Veranstaltung in Chicago.



GLOBALE STIMMEN IN AKTION: FAHRRADMOBILITÄT SICHTBAR MACHEN

Winnie Sambu, Research and Evaluation Manager bei World Bicycle Relief, sprach auf der Velo-City Konferenz in Belgien und bei der Jahresversammlung des Cycling Research Board in Zürich über die Auswirkungen von Fahrradmobilität.

WEGWEISEND: DAS BUFFALO-FAHRRAD

Basierend auf dem Feedback von Buffalo-Fahrer*innen arbeitet unser Entwicklungsteam ständig daran, das Fahrrad weiter zu optimieren. Oberstes Ziel: ein zweckmäßiges und langlebiges Fahrrad zu entwickeln, mit dem die Menschen auch in extrem schwierigen Gelände gut vorankommen. Unsere neueste Innovation, das Buffalo Utility S2, hat eine Zweigangschaltung, die in der Branche ein absolutes Novum ist: Der patentierte Zweigang-Freilauf macht das Fahrrad extrem effizient und anpassungsfähig. Nutzer*innen können damit schwere Lasten besser transportieren, Steigungen leichter bewältigen und mit weniger Energie größere Distanzen zurücklegen.



“Es ist nicht nur ein Fortbewegungsmittel – es ist ein Symbol für Widerstandskraft, Entschlossenheit und Hoffnung auf eine nachhaltige Zukunft. Ich spreche nicht nur über die Vorteile nicht-motorisierter Mobilität – ich lebe sie, und jeder in meiner Gemeinde kann es sehen!”

— GEORGE, KENIA

GEWINNER DES EUROBIKE GOLD AWARDS

Das Buffalo Bicycle Utility S2 hat internationale Anerkennung erlangt und wurde mit dem renommierten Eurobike Gold Award 2024 sowie dem German Design Award für herausragende Ingenieurskunst ausgezeichnet. Diese Auszeichnungen würdigen das einzigartige Design, die robuste Innovation und die transformative Wirkung des Utility S2. Durch die Kombination von modernster Technik und nutzerorientiertem Design setzt das Buffalo Utility S2 neue Maßstäbe für verlässliche Mobilitätslösungen, mit denen Menschen aus eigener Kraft in ihrem Leben vorankommen.



AUF DER GROSSEN LEINWAND

Der WBR-Kurzfilm *Building the Buffalo* wurde beim Telluride Mountainfilm Festival und bei der Big Bike Film Night gezeigt. Der Film zeigt, wie Innovation und Wirkung zusammenhängen und war dank unserer Partner wie Sterne Kessler, Trek Travel and Backroads in vielen Ländern auf der Leinwand zu sehen. So konnte die Buffalo-Geschichte weltweit unzählige Menschen inspirieren.



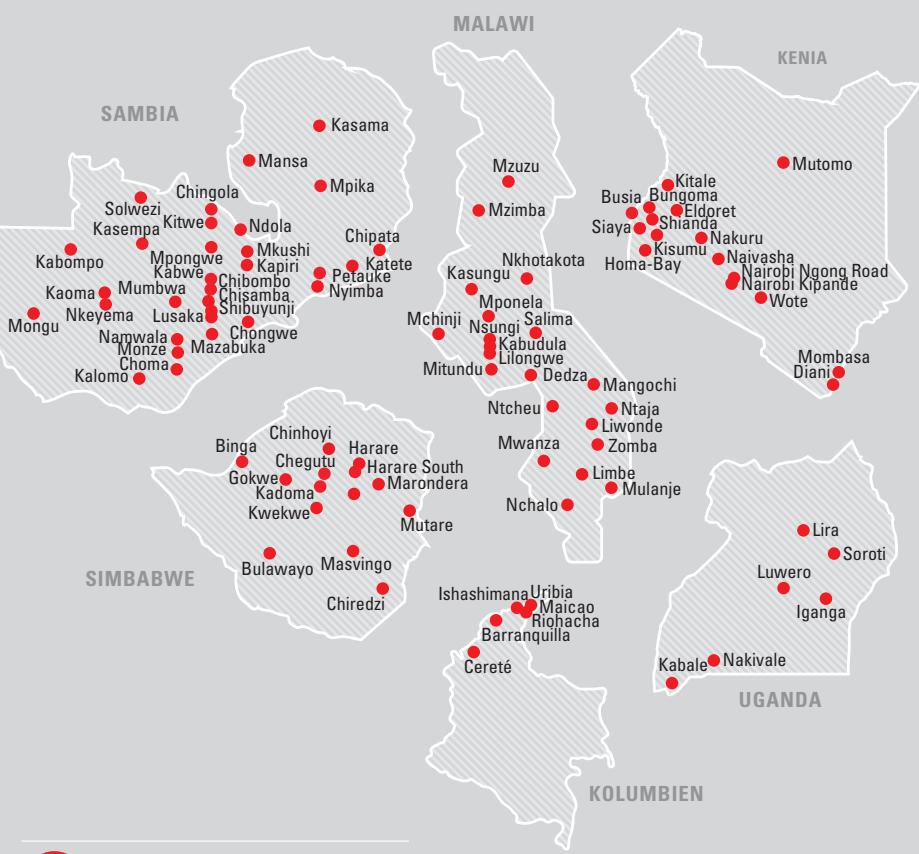
FILM
ANSEHEN

FRAUEN IN BEWEGUNG

In den Programmgemeinden bietet World Bicycle Relief Frauen die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und zu Fahrradmechanikerinnen ausbilden zu lassen. Die Initiative vermittelt praktische Kompetenzen, ermöglicht Frauen, eine qualifizierte Tätigkeit auszuüben, und fördert damit die Geschlechtergerechtigkeit. Mit Unterstützung der Gemeinschaft und fachkundiger Anleitung entwickeln Frauen ihre beruflichen Perspektiven weiter und leisten einen Beitrag zur Entwicklung ihrer Gemeinden.



BUFFALO-SHOPS IM JAHR 2024



“Ich bin glücklich, denn ich bin jetzt eine ausgebildete Buffalo-Fahrradmechanikerin. Ich hatte keine großen Hoffnungen für mein Leben, denn ich habe die Schule in der sechsten Klasse abgebrochen und dachte, ich könnte keinen richtigen Beruf erlernen. Aber jetzt bin ich wieder voller Hoffnung. Seit Abschluss meiner Ausbildung im Dezember 2024 habe ich schon drei Buffalo-Fahrräder repariert.”

— SUSAN, UGANDA



SHOPS GESAMT

105

AUF ZU NEUEN HORIZONTEN

Die Entfernung zur Schule stellt in ländlichen Gegenden eine erhebliche Barriere für den Zugang zu Bildung dar, insbesondere für Mädchen. In unseren Programmen arbeiten wir mit den Gemeinden auf Augenhöhe und geben Verantwortung in lokale Hände. Gemeinsam analysieren wir, welche Kinder besonders auf Mobilität angewiesen sind und mit einem Fahrrad bessere Chancen haben, die Schule abzuschließen. Mit einem Fahrrad können Kinder ihr Potenzial besser entfalten. Sie kommen pünktlicher und mit mehr Energie und Lernbereitschaft an. Wenn wir die nächste Generation mobil machen, entstehen neue Chancen für die Zukunft ganzer Gemeinden.



“

Die meisten Schulkinder, die ein Fahrrad erhalten haben, kommen nun pünktlich zur Schule. Außerdem ist die Anzahl der Schwangerschaften zurückgegangen, weil die meisten Fahrräder an Mädchen übergeben wurden. Ich finde, dass die Fahrräder sich sehr positiv auf die Gemeinde ausgewirkt haben. Es ist eine Kultur des Radfahrens und ein Gefühl der Verbundenheit entstanden, denn viele Schulkinder nutzen die Fahrräder gemeinsam.” – JOAN, SIAYA COUNTY, KENIA



“

Mein Leben hat sich durch das Fahrrad sehr verbessert. Ich bin viel motivierter, jeden Tag zur Schule zu fahren und glaube fest daran, dass ich mein Ziel erreichen kann. Eines Tages will ich in der Stadt studieren und meine Familie unterstützen. Mit dem Fahrrad kann ich wirklich etwas bewegen. Ich bin schnell wie der Wind, und die Menschen in meiner Familie und in der Schule sind stolz auf mich.”

– LIBATAMIKE, BINGA, SIMBABWE



“

*Ich bin sehr dankbar, dass ich jetzt ein Fahrrad habe. Es ist extrem robust, und außerdem gibt es an unserer Schule Mechaniker*innen, die regelmäßig unsere Fahrräder prüfen. Wenn ich auf dem Fahrrad unterwegs bin, fühle ich mich stark.” – CAROLEEN, KASUNGU, MALAWI*



**UNSERE VISION IST EINE
WELT, IN DER FAHRRÄDER DIE
GESUNDHEITSVERSORGUNG
UND BILDUNGSERGEBNISSE
VERBESSERN SOWIE
WIRTSCHAFTLICHE CHANCEN
ERÖFFNEN, SO DASS MENSCHEN,
GEMEINDEN UND GANZE
REGIONEN VORANKOMMEN.**

Unsere Mobilitätslösungen unterstützen die Erreichung von 9 der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs), mit denen bis zum Jahr 2030 Armut beendet, der Schutz des Planeten sichergestellt und Wohlstand für alle erreicht werden soll.

BÜROS IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM:

DE World Bicycle Relief gGmbH

Romstr. 1
97424 Schweinfurt
Tel: +49-9721-2923160
de@worldbicyclerelief.org

Spendenkonto
IBAN: DE16 7934 0054 06586 15000
BIC: COBA DEFF793

CH World Bicycle Relief (Switzerland)

Rue de Lausanne 15
1201 Geneva
Tel: +41-79-104 65 06
ch@worldbicyclerelief.org

Spendenkonto
IBAN: CH50 0027 9279 2681 1901 Q
SWIFT: UBSWCHZH80A

World Bicycle Relief ist in folgenden Ländern als gemeinnützige Organisation registriert: Australien, Deutschland, Großbritannien, Kanada, Schweiz, USA.

WORLDBICYCLERELIEF.ORG




WORLD BICYCLE RELIEF®

© 2025 World Bicycle Relief. Alle Rechte vorbehalten.